



Online-Seminar

Nachdenken statt verquert denken:

Austauschforum zu den Folgen der Corona-Pandemie und gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten

am Donnerstag, den 18. Februar 2021, von 18.00 bis 20.00 Uhr (W0701)

*Im Dezember 2020 wandte sich das Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage mit einem Aufruf zur „Online-Demonstration“ an die breite Öffentlichkeit:
Nachdenken statt verquert denken! Ja zur solidarischen Gesellschaft, nein zu falschen Geschichtsvergleichen.*

Über 1200 Personen unterzeichneten bis Weihnachten 2020 den Appell, der Würzburger Stadtrat schloss sich in seiner letzten Jahressitzung mit 48 Stimmen und zwei Gegenstimmen der AfD dem Aufruf an.

Auch in der Corona-Pandemie braucht es eine kritische Zivilgesellschaft. Es ist gut, wenn politische Beschlüsse, die zum Ziel haben, Covid-19 einzudämmen, zivilgesellschaftlich hinterfragt werden. Aber wer im Protest die gesellschaftliche Solidarität in Frage stellt oder falsche geschichtsvergleiche zieht, muss mit Widerstand rechnen.

Dem Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage gehören über 80 Organisationen und Initiativen an. Viele setzen sich für vulnerable Gruppen ein.

Welche Veränderungen brachte die Pandemie für unterschiedliche Gruppen mit sich? Wie kann gesellschaftliche Solidarität gelebt werden? Welche Systemschwächen zeigen sich in der Pandemie und müssen gemeinsam angegangen werden? Was können wir tun, um einer gesellschaftlichen Spaltung entgegen zu wirken? Wie lassen sich jene gewinnen, die sich von Bewegungen wie „Querdenken“ angesprochen fühlen?

Diesen Fragen möchten wir uns in unserm Austauschforum stellen. Sie haben die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen zu schildern. Gemeinsam wollen wir nach neuen Aktions- und Handlungsformen für unsere offene, solidarische Gesellschaft suchen.

Anmeldung

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=182](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=182) können Sie sich bis zum 16.02.2021 anmelden.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie am 18.02.2021 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 18.02.2021 ab 17.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Respekthklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte und das Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage sehen sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

